



ARBOS

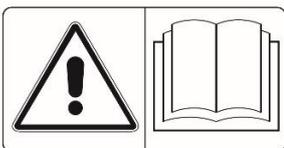
Betriebs- und Wartungshandbuch DÜNGERSTREUER



Modell:

MCA 900 1200 1500 2000
MCA-W 600 800 1000

LESEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DER MASCHINE DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM DURCH.



Code 58310473

Rev.00



Matermacc S.p.A.
Via Gemona, 18 - 33078 San Vito al Tagliamento
(PN) ITALIA
Tel. 0434/85267 - Fax 0434/85517

Index

1	GARANTIE	5
1.1	Verfall der garantie.....	5
2	EINFÜHRUNG	6
3	EINLEITUNG	7
4	GEMEININFORMATIONEN	8
4.1	HANDBUCH-INFORMATIONEN	8
4.2	Informationen über die Maschine	9
4.3	Identifikationsschild	9
4.4	Maschinekennzeichen	10
4.5	Technische Daten	14
4.6	Informationen über die Sicherheit	16
4.7	Allgemeine Hinweise	17
5	VERBINDUNGEN DER MASCHINE AN DEN TRAKTOR	20
6	MASCHINEBEDIENUNG	21
6.1	Verlagerung auf der Straße	22
6.2	Lieferung und Handling.....	23
6.3	Hydraulik-Anlage.....	25
6.4	Elektrische Anlage (WAHLFREI)	25
7	SICHERHEITSZEICHEN	26
8	SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN	32
8.1	Allgemeine Wartungen	33
8.2	Nutzung der Maschine	34
8.3	Verbindungen	34
8.4	Traktorhebungskapazitätsprüfung	35
8.5	Verbindung an die Dreipunkten-Verbindungsstück des Traktors	36
8.6	Gelenkwelle-Montage	37
9	VERWENDUNG DER MASCHINE	40
9.1	Einstellungen.....	41
9.1.1	Streuungswurfflügelregulierung	41
9.2	Ladung des Behälters.....	46
9.3	Düngerstreuung auf den Feld	47
9.4	Streuungsfehler	49
10	WARTUNG	50

10.1	Ölkontrolle.....	51
10.2	Ersatz der Wurfflügel der Scheibe	52
10.3	Erforderliche Traktor-Ausstattung.....	52
10.4	Schutzgitter.....	53
10.5	Ausbau von Hydraulik-Schlauchleitungen.....	54
10.6	Lagerung	54
10.7	Ersatzteile	55
10.8	Rückbau	55

1 GARANTIE

- Überprüfen Sie bei Übergabe, dass das Gerät während des Transports keinen Schaden erlitten hat und dass das Zubehör unversehrt und komplett ist.
- Eventuelle Reklamationen müssen schriftlich innerhalb von 8 Tagen ab Erhalt der Maschine eingereicht werden.
- Die Garantie gilt für die Dauer von einem Jahr ab dem Datum der Übergabe der Maschine für jeglichen Materialfehler.
- Die Garantie umfasst nicht die Speditionskosten (der Transport des Materials erfolgt auf Kosten und Gefahr des Empfängers).
- Eventuelle Personen- und Sachschäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Die Garantie ist auf die Reparatur oder den kostenlosen Austausch des defekten Teils beschränkt.
- Die Händler oder Anwender können vom Hersteller keinerlei Schadenersatz für eventuell erlittene Schäden fordern (Kosten für Arbeitskraft, Transport, fehlerhafte Arbeit, direkte oder indirekte Unfälle, Ausfälle bei den Ernteträgern, etc.).

1.1 Verfall der garantie

- Neben den im Liefervertrag angeführten Angaben verfällt die Garantie auch in folgenden Fällen:
- Wenn die in der Tabelle der technischen Daten oder in anderen Tabellen der Anleitung angeführten Grenzwerte überschritten wurden.
- Wenn die Anweisungen dieser Anleitung nicht sorgfältig befolgt werden.
- Bei falschem Gebrauch, schlechter Wartung oder vom Kunden gemachten Fehlern.
- Bei der Verwendung von nicht-originalen Ersatzteilen.
- Die vertragliche Garantie kommt nicht zur Anwendung, wenn die obigen Bedingungen auch nur teilweise nicht eingehalten wurden.
- Die Verwendung von Ersatzteilen, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, führt zum Verfall jeglicher Garantie und enthebt den Hersteller oder Händler jeglicher Verantwortung für Funktionsstörungen oder Unfälle.
- Das Entfernen oder Vornehmen von Änderungen von Schutzabdeckungen und -vorrichtungen enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung für Personen-oder Sachschäden.
- Die Herstellerfirma steht Ihnen jederzeit gern für eine umgehende und sorgfältige Assistenz sowie für alles zur Verfügung, was Sie für eine bessere Funktion und eine maximale Leistung Ihrer Maschine benötigen.

2 EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für unsere Qualitätsprodukte aus der umfangreichen Produktpalette der ARBOS GROUP S.P.A. entschieden.

Stellen Sie bitte beim Empfang der Maschine fest, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen.

Nur sofortige geschriebene Reklamation führt zum Schadenersatz.

Das vorliegende Handbuch muss als fester Bestandteil der Maschinen betrachtet werden und diese auch beim Weiterverkauf begleiten.

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch und wenn Sie Fragen oder Probleme haben, rufen Sie unser Kundendienst unter folgender Nummer +39 0522 640111 oder senden Sie eine E-Mail an **info@lovoeurope.com**

3 EINLEITUNG

In diesem Handbuch versteht alle die Informationen für den Gebrauch und die Wartung des Düngerstreuers – ***im Folgenden "Maschine" genannt***. Die gute Arbeitsweise und die Dauer der Maschinen werden hängen von der guten Wartung und von dem aufmerksamen Gebrauch. Die Maschinen werden von der Firma ARBOS GROUP S.P.A. hergestellt.

Die Maschine ist mit dem europäischen Vorschriften  entsprechend: 2006/42/CE (D.Lgs 81/08), in Italien mit dem DPR 459/96 umgesetzt - wie in der Konformitätserklärung beschrieben ist.

Dieses Handbuch ist eine grundlegende Werkzeuge für die Mitarbeiter dass sich mit der Maschine in verschiedene Aufgaben befassen, wie zum Beispiel:

- Arbeitnehmer beim Versand und Handling der Maschine;
- Arbeitnehmer im Betrieb der Maschine;
- Arbeitnehmer bei der Wartung;
- Arbeitnehmer bei dem Rückbau.



! ACHTUNG !

Das vorliegende Handbuch muss als fester Bestandteil der Maschinen betrachtet werden und diese auch beim Weiterverkauf begleiten. Die Betriebsanleitung immer am Einsatzort der Maschine aufbewahren! Es muss jederzeit für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

4 GEMEININFORMATIONEN

4.1 HANDBUCH-INFORMATIONEN

Die Maschine wurde nur für das Streuen des Düngers auf den Agrarfeld hergestellt.

Im Folgenden den Dünger wird "PRODUKT" genannt.

Bei der Verwendung der Maschine können Gefahren für Bediener und für die Maschine selbst entstehen.

Das Düngemittelgranulat darf nicht größer als 18 mm sein.

Dies Handbuch versieht alle die Informationen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die gute Arbeitsweise und die Dauer der Maschine werden hangen von der guten Wartung und von dem aufmerksamen Gebrauch.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch zeigen, dass die Maschinen mit Zubehör - die nicht Standard sind - ausgerüstet werden können.

Einige Bildungen zeigen Ersatzteile und Zubehöre die ungleich von Ihre Maschine sein können, einigen Ersatzteile, um die Klarheit der Bildungen zu sichern, beseitigt werden können.

Auf die Maschine wurden Bilderschriftzeichen geklebt, die der Benutzer in einem Sehzustand erhalten soll und wenn sie nicht mehr lesbar sind, soll man sie erneuern.



Das Zeichen links ist zusammen mit den Wörter hierunter verbinden.

!! GEFAHR !! !! VORSICHT !!

Es wird benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit über die Sicherheit und die gute Arbeitsweise der Maschine zu locken. Es ist notwendig alle die Regeln zu beachten.

Man befiehlt die Anwendung der originalen Ersatzteilen und der Zubehören.

Die nicht originalen Ersatzteile, neben die Garantie verfallen zu machen, können gefährliche sein, beim Vermindern der Dauer und der Leistung der Maschine.

4.2 Informationen über die Maschine

Die in diesem Handbuch gezogenen Maschinemodelle, um nur das Streuen von soliden, pelletierten, granulieren und pulverisiert Düngern und Samen auf den Feld herstellt wurden.

Die Maschine soll in dem Agrarbereich benutzen werden und nicht in andere Bereichen.

Diese Maschinen sind in dem Sonnentag zu anwenden.

Wenn man bei Nacht oder mit verminderten Sehbedingungen benutzen will, darf man das Lichtsystem des Traktors verwenden (WAHLFREI).

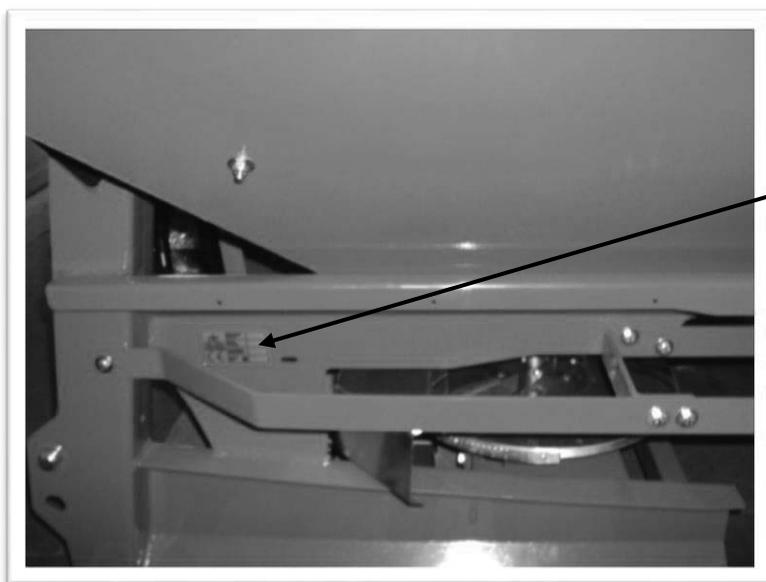
Ein ungleicher Gebrauch würde unpassend angesehen.

Jede über die Maschine gebrachte willkürliche Änderung, hebt den Erzeuger von der Verantwortung für Schaden oder Verletzung, die die Benutzer, dritte Personen und andere erleiden können.

4.3 Identifikationsschild

Auf das Gestell der Maschine wird ein Schild geklebt, das das Model, den Seriennummer und das Baujahr der Maschine zeigt.

Wenn man Ersatzteile verlangt, muss man immer an das Model, den Seriennummer und das Baujahr der Maschine beziehen.



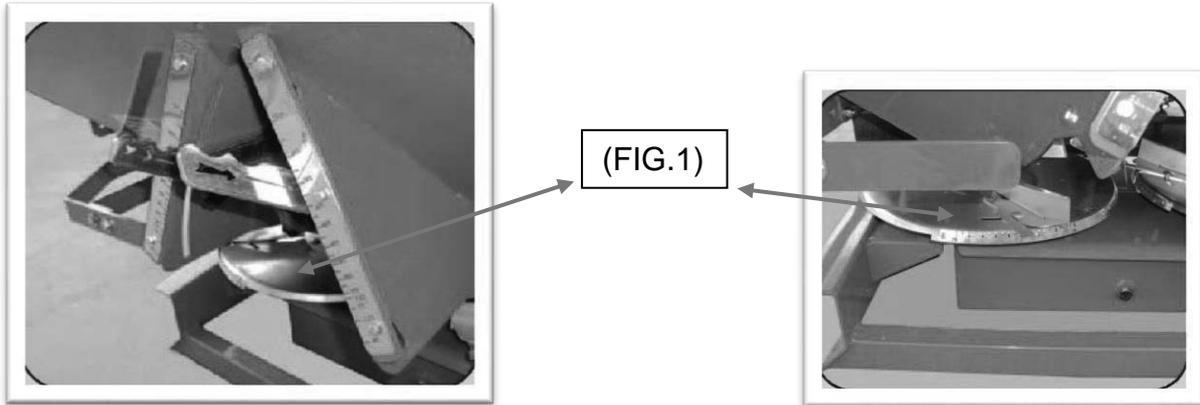
ARBOS		Arno di produzione Production year	Massa a vuoto Weight (kg)	(G)
Made in Italy		(F)	Carico utile Pay load (kg)	(H)
Tipo Type	(B)		Massa a pieno carico Laden mass (kg)	(I)
Modello Model	(C)		Pressione max Max Pressure (bar)	(L)
Serie Serie	(D)		Capacità nominale Rated volume (lt)	(M)
Maticola Serial Number	(E)			

Cod. 5812/2004

4.4 Maschinekennzeichen

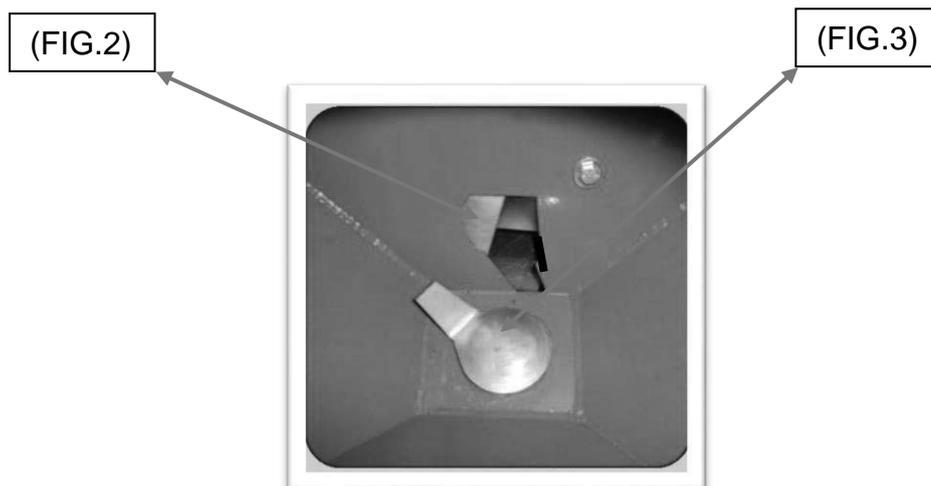
Die Kraft des lackierten Stahls oder aus Edelstahl (WAHLFREI), mit der langen Dauer des Trichters, zustimmt ein sehr hohes Gesamtqualitätsniveau in der Zugehörigkeitsgruppe des getragenen Düngerstreuers.

Der Mod. MCA / MCA-W Düngerstreuer ist mit zwei Edelstahl Steuerungsscheibe ausgestattet und jede Scheibe hat zwei regelbare Wurf Flügel (FIG.1), um die maximale Streupräzision und Gleichmäßigkeit zu erreichen, nach dem Produkttyp dass man zu streuen entschieden hat.



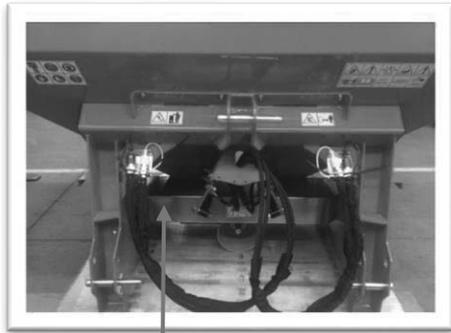
Die Modelle MCA / MCA-W sind mit zwei Behältern ausgestattet. Die Streuscheiben sind in Drehung von innen nach außen in die entgegengesetzte Richtung in Bezug auf die Laufrichtung angetrieben und sind mit zwei Wurf flügeln, die unterschiedliche Länge haben, ausgestattet.

Die Versorgung der Scheibe erfolgt durch Schwerkraft durch zwei Öffnungslöcher (ein rechts und ein links) auf der Unterseite der beiden Behältern (FIG.2). Innerhalb des Trichters wird ein Rührwerk (FIG.3) eingesetzt, um Gerinnselbildung zu verhindern.



Der Abfluss in der Mitte der Scheibe garantiert eine gleichmäßige Streuung und eine geringe Bestäubung von Düngemittel.

Die Drehungszone (der Scheibe) ist geschützt: vorher durch ein Schutzblech (FIG. 5) und Rückseite von einem anderen gebogen Blech, das die Verletzungen verhindert, wenn die Streuscheiben in Betrieb sind (FIG. 6).



(FIG.5)



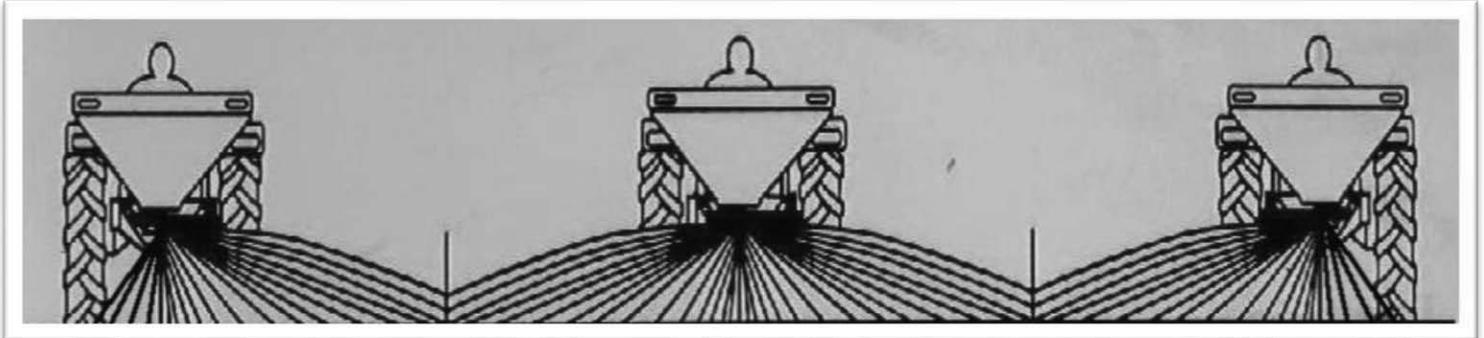
(FIG.6)

Die Dosierung des Produkts wird unten des Trichters durch zwei Öffnungshebel geregelt, die es erlauben, den Abschnitt der Öffnung des Behälters zu ändern (FIG. 7). Vor den Dosierungsanfang sichern Sie sich, dass die Auslass des Behälters geschlossen sind.

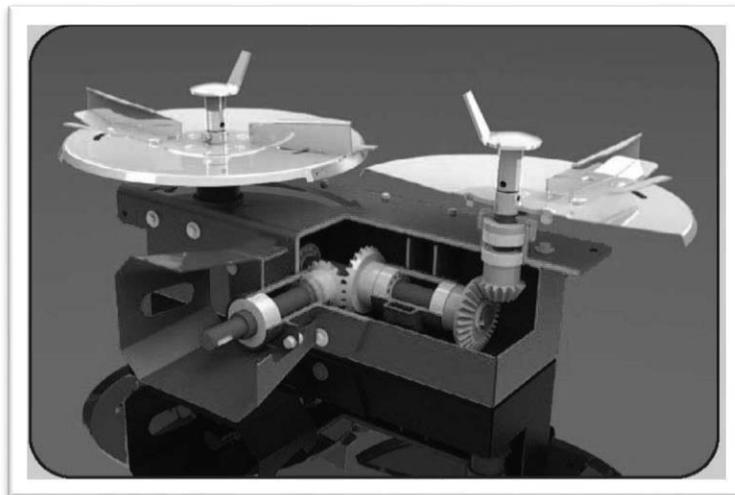


(FIG.7)

Wenn Sie nur aus rechts oder aus links in Bezug auf den Traktorsvorschubsinn streuen möchten, es ist notwendig durch einen Hydraulikverteiler, den rechte Hebel oder linke zu verwenden, um die rechte Seite oder linke zu streuen. Wenn Sie die vollständige Verbreitung 180 ° möchten, werdenden Sie die beide Hebels der beide mit Doppelwirkung des Traktors.



Unter die unteren Auslässe des Behälters gibt es die zwei Streuescheiben, der durch ein Getriebemotor unter die Scheiben befestigen sind.



Auf Anfrage ist die Maschine mit einem lateralen Doppelförderwerk auszustatten kann, um die Streuung in Weinbergen und Obstgärten zu verwenden. Es ist möglich, die lokalisierte Streuung haben – nur aus rechts oder aus links oder beide Seiten.



Identifikation der teilen

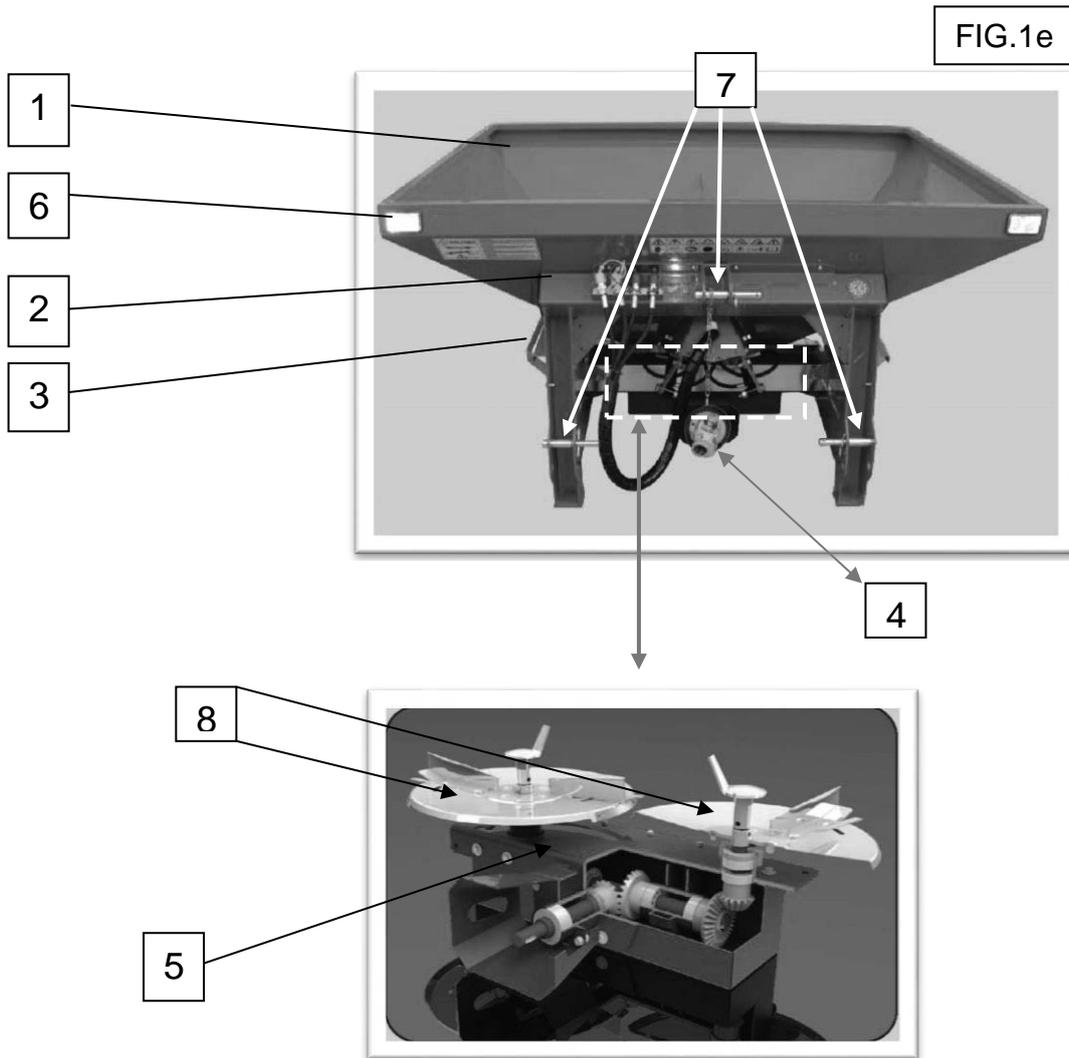
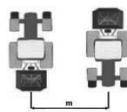
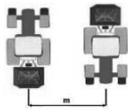
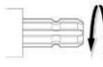
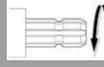
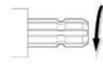


FIG.1e – Ansicht der Maschine mit ihren Hauptkomponenten

1	Behälter
2	Rahmen
3	Hinterschutz
4	Gelenkwelle mit Schärbolzen
5	Untersetzungsgetriebe im Ölbad
6	Rückstrahler
7	Anhängervorrichtung des Traktors
8	Streuscheiben und Rührwerke aus Edelstahl

4.5 Technische Daten

MCA	900	1200	1500	2000
Behälterkapazität (Liter)	890	1170	1480	1980
Maschinengewicht (Kg)	192	210	230	255
Ladenhöhe (cm)	98	116	123	133
Behälterbreite (cm)	180	180	220	220
Streuungsbreite* (m) 	10 – 24	10 – 24	10 – 24	10 – 24
minimale Leistung (hp – kW)	45 / 33	70 / 50	70 / 50	70 / 50
Erforderlicher Antrieb (U.p.M.) 				
Höchstbelastung (Kg)	2000	2000	2000	2000

MCA-W	600	800	1000
Behälterkapazität (Liter)	590	830	1010
Maschinengewicht (Kg)	187	202	217
Ladenhöhe (cm)	98	118	138
Behälterbreite (cm)	110	110	110
Streuungsbreite* (m) 	10 - 18	10 - 18	10 - 18
minimale Leistung (hp – kW)	45/33	45/33	45/33
Erforderlicher Antrieb (U.p.M.)	 540	 540	 540
Höchstbelastung (Kg)	1000	1000	1000

* Der Wurfabstand hängt von dem Grundstück und dem spezifischen Gewicht des Materials ab.

4.6 Informationen über die Sicherheit



! ACHTUNG !

**DIE FOLGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN DIENEN IHRE UNVERSEHRTHEIT ZU BEWAHREN.
MAN MUSS SIE GEWISSENHAFT LESEN, LERNEN UND IMMER ANWENDEN.**

Die in diesem Handbuch anwesenden Warnungen betreffen ausschließlich die zugebenen und vernünftig voraussehbar Gebrauche.

Die folgenden Anweisungen sollen mit gesundem Menschenverstand und Erfahrung ergänzt werden. Sie sind für Unfallvorbeugung unabdingbare Maßnahme.

Die Maschine muss von einem einzigem Arbeiter benutzen werden. Minderjährigen muss nicht die Maschine benutzen.

Alle die folgenden Anweisungen sollen gewissenhaft beachten werden.

Eventuelle nicht präventiv von der Baufirma geschriebene Konformitätserklärung - unterzeichnet von dem technischen Leiter - zu der Maschine, ausschließlich seine Haftung.

Vor jedem Benutz, kontrollieren Se die richtige Arbeitsweise der Maschine.

4.7 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie dies Handbuch vor dem Starten, dem Gebrauch, der Wartung oder anderen Handlungen zur Maschine.
- Beachten Sie, weiter der in diesem Handbuch enthaltenen Bewahrungen, alle die Gesamtunfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen.
- Das Handbuch soll immer griffbereit sein, so dass man es befragen kann um den Arbeitsverlauf zu nachweisen. Wenn man es verlegt oder beschädigt, soll man eine Ersatzkopie verlangen.

VORSICHT!



Jede Wartungs-, Regulierungs-, Reinigungsarbeit soll mit der Maschine am Boden (in Festigkeitsbedingungen) vollzogen werden, abgestelltem Traktormotor, ausgeschalteter Triebkraftgriff, eingeschalteter Handbremse, ausgeschaltet und außer der Tafel Startenschlüssel.

WARNUNG!



Während der Benutzung- Wartung- Reparatur- Belegung- und Lagerungszeit, soll der Benutzer Unfallverhütungsschuhe und Unfallsicherheitshandschuhe anziehen. Falls ist es notwendig, soll er Schutzkappe, Schutzmaske oder Schutzbrille tragen.

- Während der Ladung- und Abladungszeiten, liegt es von Dünger-, Salzbestandteilenmischung erzeugte Staubsinhalationsgefahr vor. Man Rat gibt, Traktoren der mit Filter auf Ventilationssystem Kabine haben zu benutzen, oder taugliche Atemschutzsysteme als Schutzmaske oder Filtermaske zu benutzen.
- Die Maschine wird erzeugt, um von einem einzigen Benutzer benutzen zu werden, der während der Benutzung, immer in Führungsstellung an Bord des Traktors stehen soll.
- Sie sollen nie mit dieser Maschine arbeiten, wenn sie müde, krank oder unter Alkohol-, Rauschgift- oder Medizinwirkungen sind.
- Halten Sie die Maschine aus Fremdstoffen geputzt (Trümmerstücke, Werkzeuge, andere Gegenstände) die die Arbeitsweise schädigen können oder an den Benutzer Schäden verursachen.

Die Dünger sind allgemein korrosiv. Deshalb, es wichtig ist, dass keine Düngerbestandteil zu lange Zeit in der Maschine liegt (Max 10 Uhren).

Putzen Sie den Trichter und die Verteilerscheibe gleich nach der Benutzung der Maschine.

- Falls benutzen Sie Druckluft oder Druckwasser um die Maschine zu putzen, ist es notwendig, Schutzmaske und Schutzbrille zu anziehen und Leute und Tiere in der Nähe der Maschine zu entfernen.
- Bevor die Maschine an der Traktor oder an andere Fahrzeug zu verbinden, versichern Sie Sich, dass sie und die Bremsen in gute und richtige Bedingungen sind, besondere auf geneigten Boden.
- Machen Sie die Maschine los nur auf festen und ebenen Boden (möglich mit leerem Trichter). Die Maschine soll still und fest sein.

! WARNUNG !



Wann die Maschine bewegt, ist es verboten auf die Maschine steigen oder sie sich bringen lassen. NIE in den Trichter sich stehen, Menschen, Tiere, Objekten und Materialien jeder Art außerhalb von Dünger und Saatgut.

! VORSICHT !



Während der Benutzung- Wartung- und Lagerungszeit der Dünger, müssen die Benutzer Produktetiketteweisen entsprechend sich verhalten, besonders Not-satzinhalten und Umsichtsraten.

! ACHTUNG !



Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die von einer unrichtigen und falschen Benutzung der Maschine verursacht werden.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für:

- ❖ falsche Benutzung der Maschine.
- ❖ Nutzung durch ungeschulte Benutzer.
- ❖ schwerer Mangel der vorgesehenen Wartungen.
- ❖ Nicht berechnete oder schriftliche Änderungen oder Eingreifen.
- ❖ Nicht originelle oder für die Model spezifische Ersatzteilebenutzung.
- ❖ Totale oder partielle Nichtbeachtung der Weisen.
- ❖ Der in dem Arbeitsbereich gesamte Sicherheitsweisen Nichtbeachtung.
- ❖ Besondere Begebenheiten.

5 VERBINDUNGEN DER MASCHINE AN DEN TRAKTOR

- Der Dreipunktverbindung des Traktors und des Düngerstreuers sollen zusammentreffen oder geeignet sein.
- Versichern Sie sich dass, die Gelenkwelle nach jeder Verbindungshandlung der Maschine in der richtigen Weisen verbunden ist und dass, er, wenn die Maschine um den Trichter zu füllen abgenommen wird, nicht losmacht.



**! ACHTUNG !
! GEFAHR !**

Kontrollieren Sie dass, die Gelenkwelleschutzteile unbeschädigt und gut sind.

- Falls einem Zerbrechen oder Verderben der Gelenkwelleschutzteile, versehen Sie mit ihren sofortig Erneuerung.
- Die Gegenwart der Maschine kann die Traktorsteuerfähigkeit einwirken, besonders während des Transports.



! ACHTUNG !

**NIE dazwischen dem Traktor und der Maschine legen,
mit laufendem Motor und eingesetzter Kupplung.**

6 MASCHINEBEDIENUNG

- Kontrollieren Sie die Maschine bevor sie in Betrieb zu setzen. Beginnen Sie die Arbeit nur wenn die Maschine in perfekten Bedingungen ist.
- Bevor Sie in Betrieb zu setzen, sichern Sie sich dass, alle Sicherheitsvorrichtungen in ihren richtigen Stelle gestellt und im guten Stand sind; falls Schaden oder Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen passen, auswechseln Sie sie sofort.



! ACHTUNG !

Während der Arbeit, sichern Sie sich dass, keine Leute oder Tiere in einem 40 Mt. Umkreis stehen. Wenn man in der Nähe von Straßen oder öffentlichen Orten arbeitet, ist **ABSOLUT ZWINGEND** die Umsicht verdoppeln.



! ACHTUNG !

Jedermann der an die Maschine nahe kommt, in Gefahr ist, und man wird eine **“AUSGESETZTE PERSON”**. Der Benutzer muss jedermann in dem Gefahrenumkreiseintritt verbieten (Gefahrenbereich = mehr 40 Mt. von der Maschine) und arbeiten mit viel Umsicht. Falls jemand nahe kommt, abstellen Sie den Traktormotor sofort.

- Vor jedem Benutz des Düngerstreuers, kontrollieren Sie den abnutzungsstand von den Schaufeln der Streuungsscheibe. Kontrollieren Sie damit dass, Mutter und Schraube anwesend und gut befestigt sind.
- Man soll auch die richtige Geschwindigkeit (besonders wenn die Straße überfüllt, gewunden, oder in Neigung ist) befolgen, außerdem der Handbuchvorschriften.
- Falls der Düngerstreuer die Hintersignallichten des Traktors verbirgt, ist es erforderlich, einen Hintersignalschild einzusetzen (WAHLFREI).
- Auf der Straße, müssen Sie beachten dass, die Reifen und die Arbeitsteile geputzt sind, um die Decke mit Erde oder anderem Material beschmieren zu vermeiden.
- Die Maschine soll nicht allein stehen, wenn Sie in Betrieb ist.
- Nehmen Sie immer die Maschine in guten Betriebsbedingungen, und regelmäßige Wartung machen.

6.1 Verlagerung auf der Straße



! ACHTUNG !

Während der Straßenfahrt, muss die auf dem Traktor gelbe oder orange funkelnde eingesetzte Lichtvorrichtung, immer in Betrieb bleiben, auch während des Tags.



! ACHTUNG !

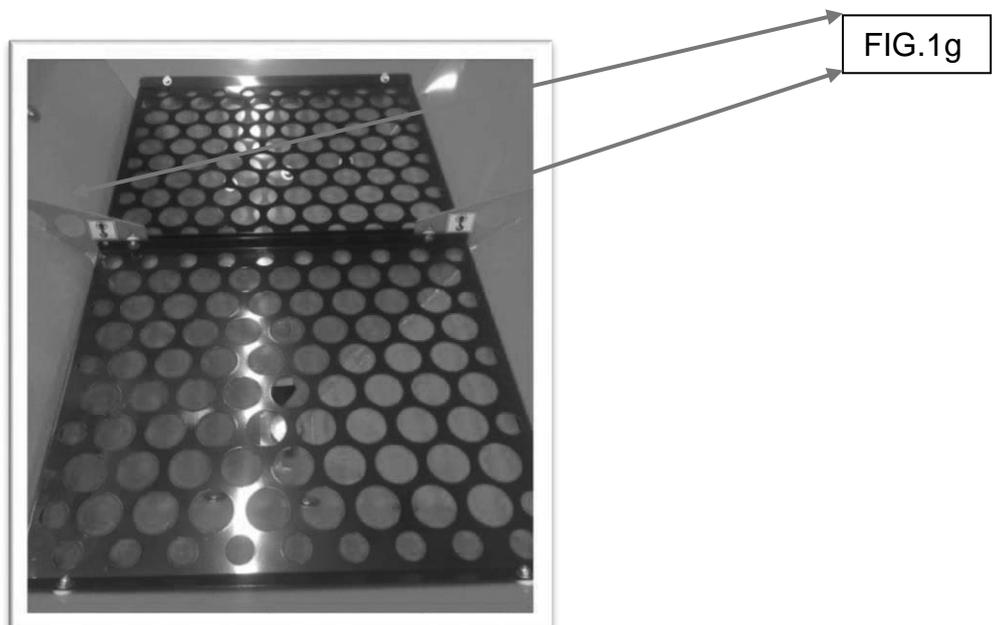
Während der Fahrt mit der gehobenen Maschine, sichern Sie sich immer dass der Kontrollehebel des Vorderhebers blockiert ist, um die plötzliche Abnahme der Maschine zu vermeiden.

- Beachten Sie beim Benutzen öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen nationalen Straßenverkehrsvorschriften!
- Überprüfen Sie vor Transportfahrten: den ordnungsgemäßen Anschluss der Versorgungsleitungen; die Lichtenanlage auf Unbeschädigung, Funktion und Sauberkeit und die Funktion der Bremsanlage.
- Achten Sie immer auf eine ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit des Traktors!
- Achtung! Angehängte Maschinen und Vordere- oder Heckgewichte beeinflussen das Fahrverhalten sowie die Lenk- und Bremsfähigkeit des Traktors.
- Befestigen Sie Vordere- oder Heckgewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehen Befestigungspunkten!
- Beachten Sie die maximale Nutzlast der angebauten Maschine und die zulässige Stützlasten des Traktors!
- Der Traktor muss die vorgeschriebene Bremsverzögerung für den beladenen Zug (Traktor plus angebaute Maschine) sichern!
- Prüfen Sie die Bremswirkung bevor Fahrtritt!
- Berücksichtigen Sie bei Kurvenfahrten mit angebauter Maschine die weite Ausladung.
- Achten Sie vor Transportfahrten auf eine ausreichende seitliche Arretierung der Traktor-Unterlenker, um unbeabsichtigte Stöße zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie bevor Verschiebungen, ob Oberlenker- und Unterlenkerbolzen mit dem Klappstecker gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert sind.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit den jeweils vorherrschenden Bedingungen an!
- Schalten Sie die Einzelradbremsung vor Transportfahrten grundsätzlich aus (Pedale verriegeln).

6.2 Lieferung und Handling

ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Ausrüstung wird bereits montiert und Einsatz bereit geliefert.
- Die Bewegung der Maschine kann nicht per Hand machen sein.
- Um die Maschine anzuheben werden, Sie können in der Mitte des Trichters hängen. (FIG. 1g)
- Die Maschine in der richtigen Position entsprechend ihrem Gewicht mit geeigneten Verankerungssystemen fixieren.
- Während der Bewegung dürfen die Lasten nicht mehr als 20 cm vom Boden gehoben werden.



! WARNUNG !

**GEFÄHRDUNGEN DURCH QUETSCHEN UND / ODER STOß DURCH UNBEABSICHTIGTES HER-
ABFALLEN DER ANGEHOBENEN MASCHINE!!!**

- Benutzen Sie unbedingt die gekennzeichnete Zurrpunkt zum Befestigen von Lastaufnahmeeinrichtungen, wenn Sie die Maschine mit einen Hebezeug ver- und entladen.
- Verwenden Sie Lastaufnahmeeinrichtungen mit einer jeweiligen Tragkraft von mindestens 400 kg.
- Halten Sie sich niemals unter der angehobenen Maschine auf.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Anheben der Maschine, des Trichters komplett leer ist.



! ACHTUNG !

Das Befüllen, das Heben und das Bewegen der Maschine darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden!



! ACHTUNG !

Der Anwender und sein Personal verpflichten sich diese Anweisungen vorab zu lesen und sie zu befolgen!



! ACHTUNG !

Personen, bei denen es sich nicht um Mitarbeiter handelt sind zu entfernen: die Unversehrtheit und die Eignung der zu Verfügung stehenden Mittel sind zu prüfen. Angehobene Lasten nicht berühren und den Sicherheitsabstand einhalten!

6.3 Hydraulik-Anlage

- Achtung, die Hydraulikanlage steht unter hohen Drücke.
 - Achten Sie auf korrektes Anschließen der Hydraulik-Schlauchleitungen.
 - Achten Sie beim Anschließen der Hydraulik-Schlauchleitungen darauf, dass die Hydraulik-Anlage sowohl Traktor- als auch Machinenseitig drucklos ist.
 - Lassen Sie Hydraulik-Schlauchleitungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren arbeits-sicheren Zu-stand prüfen.
 - Tauschen Sie Hydraulik-Schlauchleitungen bei Beschädigungen und Alterung aus! Verwenden Sie nur Original Hydraulik-Schlauchleitungen.
 - Die Verwendungsdauer der Hydraulik-Schlauchleitungen sollte fünf Jahre nicht überschreiten. Auch bei sachge-mäßer Lagerung und zulässiger Beanspruchung unterliegen Schläuche und Schlauchverbindungen einer natürli-chen Alterung, dadurch ist ihre Lagerzeit und Verwendungsdauer begrenzt.
 - ES IST VERBOTEN, schließen undichte Hydraulik-Schlauchleitungen mit der Hand oder den Fingern. Das Hyd-rauliköl Unter hohem Druck, kann schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie bei Verletzungen durch Hydrauliköl sofort einen Arzt auf! Infektionsgefahr.
-

6.4 Elektrische Anlage (WAHLFREI)

- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage, auf dem Traktor oder auf der Maschine, klemmen Sie immer die Batterie ab.
- Die Maschine kann mit elektronischen Komponenten und Bauteilen ausgestattet werden, deren Funktion durch elektromagnetische Aussendungen anderer Geräte beeinflusst werden kann.

ACHTUNG: Das kann gefährlich für die Personen sein.

7 SICHERHEITSSZEICHEN



! ACHTUNG !

Sichern Sie sich dass, die Sicherheitsbilderschriftzeichen lesbar sind.
Putzen Sie sie mit Tuch, Wasser und Seife.



! ACHTUNG !

Auswechseln Sie die beschädigten Etiketten und setzen Sie sie in die richtige Position, wie die folgenden Beschreibungen. Fordern Sie die Warnbildzeichen anhand der Bestell-Nummer (z.B. DC 003) beim Händler an.



DC017

DC008

DC005

DC004
DC003
DC010
DC011
DC012



DC002

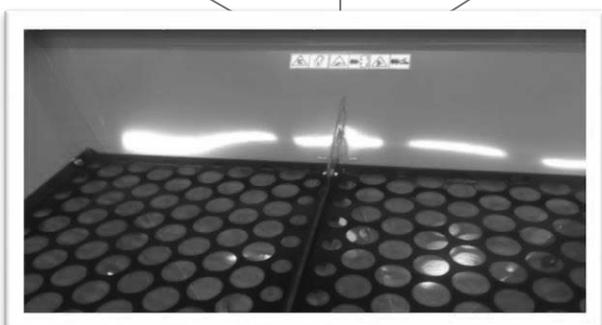
DC009

DC007

DC001

DC009

DC006



DC013



DC006



DC 001

Gefährdung durch Quetschen für den gesamten Körper, verursacht durch den notwendigen Aufenthalt unter ungesicherten, schwebenden Lasten oder angehobenen Teilen der Maschine!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen.

Betätigen Sie die Sicherheitsverriegelung gegen unbeabsichtigtes Absenken schwebender Lasten oder angehobener Teile der Maschine, bevor Sie den Gefahrenbereich betreten.

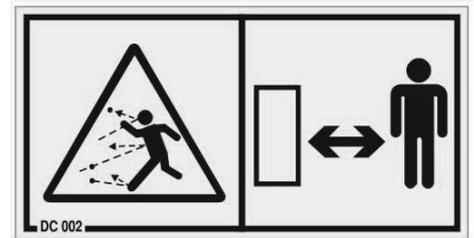


DC 002

Gefährdung durch von der Maschine fort-schleudernde bzw. aus der Maschine herausgeschleuderte Materialien oder Fremdkörper, verursacht durch den Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine!

Diese Gefährdungen können schwerste Verletzungen am gesamten Körper verursachen.

- Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gefahrenbereich der Maschine.
- Achten Sie darauf, dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gefahrenbereich der Maschine halten, solange der Motor des Traktors läuft.
- Gefahrenbereich = mehr 40 Mt. von der Maschine.



DC 003

Gefährdung durch Quetschen für den gesamten Körper, verursacht durch den Aufenthalt im Hubbereich der Dreipunkt-Aufhängung beim Betätigen der Dreipunkt-Hydraulik!

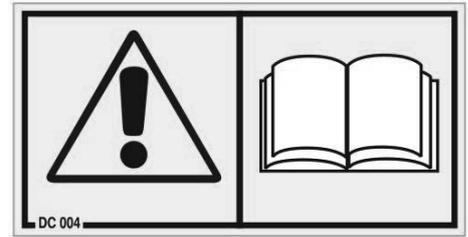
Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen.

- Verboten ist der Aufenthalt im Hubbereich der Dreipunkt-Aufhängung beim Betätigen der Dreipunkt-Hydraulik.
- Betätigen Sie die Stellteile für die Dreipunkt-Hydraulik des Traktors:
 - nur von dem vorgesehenen Arbeitsplatz.
 - niemals, wenn Sie sich im Hubbereich zwischen Traktor und Maschine befinden.



DC 004

Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

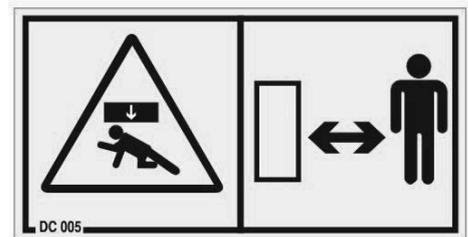


DC 005

Gefährdung durch Quetschen für den gesamten Körper, verursacht durch den Aufenthalt unter schwebenden Lasten oder angehobenen Teilen der Maschine!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen.

- Verboten ist der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten oder angehobenen Teilen der Maschine.
- Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten oder angehobenen Teilen der Maschine.
- Achten Sie darauf, dass Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten oder angehobenen Teilen der Maschine einhalten.

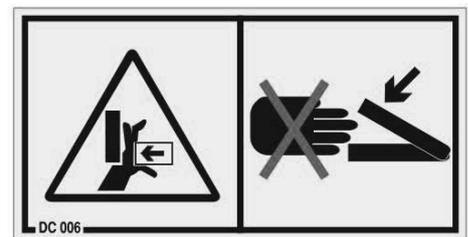


DC 006

Gefährdung durch Quetschen für Finger oder Hand, verursacht durch zugängliche, bewegliche Teile der Maschine!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit Verlust von Körperteilen verursachen.

Greifen Sie niemals in die Gefahrenstelle, solange der Motor des Traktors bei angeschlossener Gelenkwelle / Hydraulik- / Elektronik-Anlage läuft



DC 007

Gefährdung durch Schneiden oder Ab-schneiden für Finger und Hand, verursacht durch zugängliche, bewegliche Teile die am Arbeitsprozess teilnehmen!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit Verlust von Körperteilen verursachen.

- Greifen Sie niemals in die Gefahrenstelle, solange der Motor des Traktors bei angeschlossener Gelenkwelle / Hydraulik- / Elektronik-Anlage läuft.
- Warten Sie den vollständigen Stillstand aller beweglichen Teile der Maschine ab, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.



DC 008

Gefährdung durch Sturz, verursacht durch Mitfahren auf Trittplätzen oder Plattformen!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen.

Verboten ist das Mitfahren von Personen auf der Maschine oder das Besteigen von laufenden Maschinen. Dieses Verbot gilt auch für Maschinen mit Trittplätzen oder Plattformen.

Achten Sie darauf, dass keine Personen auf der Maschine mitfahren.



DC 009

Gefährdung durch Einziehen oder Fangen für Arme, verursacht durch bewegliche Teile die am Arbeitsprozess teilnehmen!

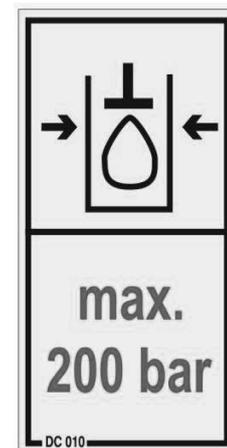
Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit Verlust von Körperteilen verursachen.

Öffnen oder entfernen Sie niemals Schutzeinrichtungen, solange der Motor des Traktors bei angeschlossener Gelenkwelle / Hydraulik- / Elektronik-Anlage läuft.



DC 010

Der maximale Betriebsdruck der Hydraulik-Anlage beträgt 200 bar.



DC 011

Gefährdung durch unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl, verursacht durch undichte Hydraulik-Schlauchleitungen!

Diese Gefährdung kann schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen, wenn unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl die Haut durchdringt und in den Körper eindringt.

- Versuchen Sie niemals, undichte Hydraulik-Schlauchleitungen mit der Hand oder den Fingern abzudichten.
- Lesen und beachten Sie die Hinweise der Betriebsanleitung, bevor Sie Arbeiten zum Warten und Instandhalten von Hydraulik-Schlauchleitungen durchführen.
- Suchen Sie bei Verletzungen durch Hydrauliköl sofort einen Arzt auf.



DC 012

Gefährdungen bei Eingriffen an der Maschine, wie z. B. Arbeiten zum Montieren, Einstellen, Beseitigen von Störungen, Reinigen, Warten und Instandhalten, verursacht durch unbeabsichtigtes Starten und Verrollen von Traktor und Maschine!

Diese Gefährdungen können schwerste Verletzungen mit möglicher Todesfolge verursachen.

- Sichern Sie Traktor und Maschine vor allen Eingriffen an der Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Verrollen.
- Lesen und beachten Sie je nach Eingriff die Hinweise der entsprechen-



DC 013

Dieses Piktogramm kennzeichnet Befestigungspunkte zum Befestigen von Anschlagmitteln beim Verladen der Maschine.



DC 014



Dieses Piktogramm kennzeichnet die erforderliche Antriebsdrehzahl (540 1/min) und Drehrichtung der maschinenseitigen Antriebswelle.

DC 017



Je nach den Operationen, kann es notwendig sein, einige persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, wie:

- Schutzanzug
- Schutzbrille
- Kopfhörer, Ohrstöpsel
- wasserdichte Handschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Staubmaske

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise:

- kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben.
- kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann die folgenden Gefährdungen bringen:

Zum Beispiel :

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung der Maschine.
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Hydrauliköl.

8 SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN

Neben den Sicherheitshinweisen dieser Betriebsanleitung sind die nationalen, allgemeingültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften bindend.

Befolgen Sie die auf den Warnbildzeichen aufgeführten Anweisungen zur Gefahrenvermeidung.

Halten Sie bei Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die jeweiligen gesetzlichen Straßenverkehrsvorschriften ein.



! ACHTUNG !

GEFAHREN DURCH QUETSCHEN, SCHNEIDEN, ERFASSEN, EINZIEHEN UND STOß DURCH FEHLENDE VERKEHRS- UND BETRIEBSSICHERHEIT.

Überprüfen sie vor jeder Inbetriebnahme die Maschine und den Traktor auf Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Der Benutzer muss das Personal über die Risiken von Unfällen, über die Sicherheitsvorkehrung für den Bediener und über die allgemeinen, gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften, des Landes in dem die Maschine zum Einsatz kommt, in Kenntnis setzen.



! ACHTUNG !

II Das Schild <ACHTUNG> weist darauf hin, dass wenn die beschriebenen Maßnahmen nicht korrekt ausgeführt werden, **dies zu Schäden an der Maschine und/oder schweren Verletzungen an Personen oder Tiere führen kann.**



! ACHTUNG !

Mangelnde Beachtung der in Sektion 2 – Sicherheit und Prävention – beschriebenen Informationen und Veränderungen an den Sicherheitsvorrichtungen entbinden den Hersteller von jeglicher Verantwortung im Fall von Bränden, Explosionen und Schäden oder einer schlechten Funktionsweise der Maschine.

8.1 Allgemeine Wartungen

- Der Benutzer verpflichtet sich dazu, die Maschine nur qualifiziertem und ausgebildetem Personal anzuvertrauen und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit unbefugte Personen keinen Zugang zur Maschine erhalten.
- Der Bediener muss während des Betriebes der Maschine den Traktor führen. Dabei (ARBEITSBEREICH = INNERHALB 40 MT. VON DER MASCHINE), dürfen sich keine Personen, Tiere oder Objekte, dass durch die Maschine im Betrieb beschädigt werden, im Arbeitsbereich aufhalten. So kann die Maschine vollständig kontrolliert und es kann zu jeder Zeit wegen jedem Ereignis eingegriffen werden.
- Bringen Sie beim An- und Abkuppeln von Maschinen die Abstützeinrichtungen in die jeweilige Stellung von Standsicherheit.
- Bei der Betätigung von Abstützeinrichtungen besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen.
- **ACHTUNG:** zwischen dem Traktor und der Maschine gibt es Quetsch- und Scherstellen im Bereich der Kuppelstelle.
- Verboten ist der Aufenthalt von Personen zwischen Traktor und Maschine beim Betätigen der Hydraulik-Anlage und der Maschine.
- Die gekuppelte Ölhydraulikleitungen müssen allen Bewegungen leicht nachgeben (spezielle bei Kurvenfahrten). Stellen Sie sicher, dass keine Spannung, Knickung oder Reibung sind.
- Gekuppelte Versorgungsleitungen dürfen nicht an Fremdteilen scheuern.
- Stellen Sie abgekuppelte Maschine immer standsicher ab..



! ACHTUNG !

Ist ein Person oder Tiere zu sehen, so befindet sich diese in einer Gefahrenzone. (GEFAHRENBEREICH = MEHR 40 MT. VON DER MASCHINE) Der Bediener muss unverzüglich eingreifen, indem er die Maschine zum Stillstand bringt und die betroffene Person wegführt.



! ACHTUNG !

Der Bediener darf die Maschine anschalten, wenn er auf dem Fahrzeug sitzt und sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen, Tiere oder Dinge aufhalten.



! ACHTUNG !

Halten Sie die Schilder sauber und achten Sie auf ihre Unversehrtheit. Beschädigte Schilder austauschen.

8.2 Nutzung der Maschine

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn vertraut mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen der Maschine sowie mit deren Funktionen.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung! Locker getragene Kleidung erhöht die Gefährdung durch Erfassen oder Aufwickeln an Antriebswellen.
- Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind.
- Beachten Sie die maximale Zuladung der angebauten Maschine. Eventuell, füllen Sie nur teilweise den Trichter und dann bewegen Sie sich.
- Verboten ist der Aufenthalt von Personen, Tiere oder Dinge im Arbeitsbereich der Maschine!
- Verboten ist der Aufenthalt von Personen, Tiere oder Dinge im Drehbereich der Maschine
- Achtung, An fremdkraftbetätigten Maschinenteilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen.
- Sie dürfen fremdkraftbetätigte Maschinenteile nur betätigen, wenn Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand (40 Meter) zur Maschine einhalten.
- Sichern Sie den Traktor gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Verrollen, bevor Sie den Traktor verlassen. Hierzu die Maschine auf dem Boden absetzen; die Feststell-Bremse anziehen; den Traktormotor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

8.3 Verbindungen



! ACHTUNG !

- ✓ Vor der Verbindung der Dreipunktkupplungsmaschine, setzen Sie die Sicherheitsvorrichtung des Traktors so dass, die unfrei Hebung und Abnahme der Auslegern und unvorhergesehen unmöglich zu machen.
- ✓ Die Dreipunktekupplung des Traktors und der Maschine müssen zusammentreffen oder angleichend sein.
- ✓ In der Nähe von den Zugstangen des hinteren Hebewerks des Traktors, bestehen Verletzungsgefahren wegen Zerdrücken- oder Schnittpunkte.
- ✓ Benutzen Sie nicht Außerbedienung für die Maschinehebung.
- ✓ In der Fahrtposition, blockieren sie den Lateralsperre der Zugstangen.

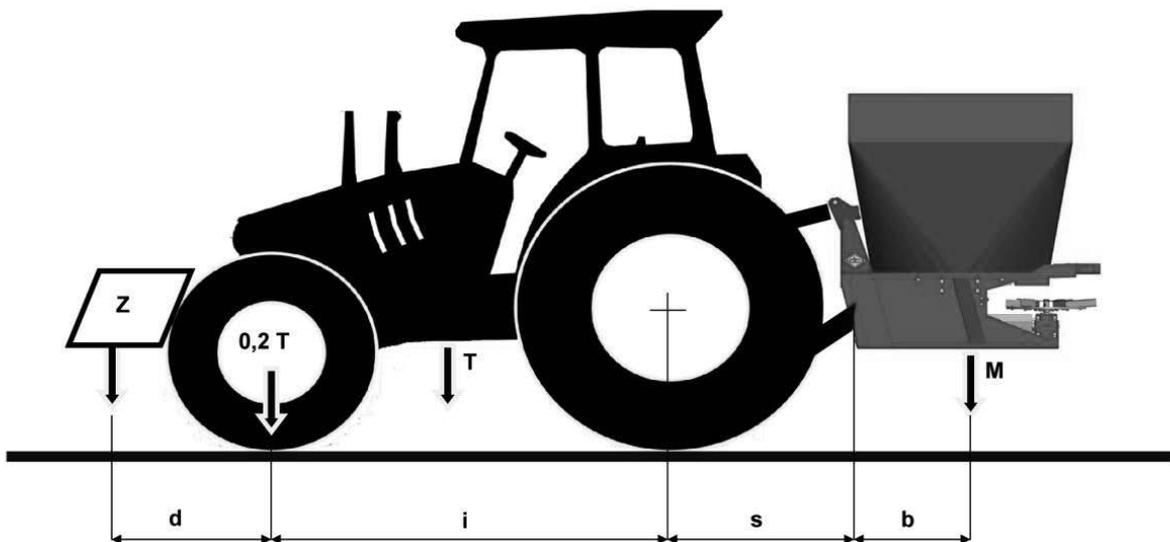
8.4 Traktorhebungskapazitätsprüfung



! GEFAHR !

Es verbindlich ist (bevor die Maschine/Traktorkupplung einzusetzen), die Hebungskapazität und die Festigkeit des Traktors zu prüfen, um Umkippen und/oder Haftungsverlust der Rader zu vermeiden.

Prüfen Sie die Hebungskapazität und die Festigkeit des Traktors zwischen der folgenden Formel und, wenn erforderlich ist, einsetzen vorher gehend Sie Ballasten.



i=	Traktor Achsabstand
d=	Vorhergehendachsenentfernung aus den Ballasten
s=	Sprung aus dem Hinterachsen der arbeitenden Maschine
T=	Traktormasse + 75 kg (Benutzer)
Z=	Ballastesmasse
M=	Maschinenmasse

$$M(s+b) \leq 0,2 Ti + Z (d+i)$$

$$M \leq 0,3 T$$

b	Abstand Mitte Unterlenker-Anschlusspunkt bis Schwerpunkt Hintern-Anbau-Maschine (Schwerpunkts-Abstand).
MODELL	QUOTE
MCA/W 600	b = 0,68 mt
MCA/W 800	b = 0,68 mt
MCA/W 1000	b = 0,68 mt
MCA 900	b = 0,68 mt
MCA 1200	b = 0,68 mt
MCA 1500	b = 0,68 mt
MCA 2000	b = 0,68 mt

8.5 Verbindung an die Dreipunkten-Verbindungsstück des Traktors



! ACHTUNG !

Jedes Mal dass man aus dem Traktor herabkommt, muss man den Außenantrieb ausrasten, den Motor ausschalten und die Bremse betätigen.

Um die Maschine an den Traktor zu verbinden, wirken Sie in der folgenden Weise:

- Weichen Sie mit dem Traktor nach den Nähen der Unterverbindungsstücken der Maschine.
- Befestigen Sie die Unterverbindungsstücken des Traktors an den Maschinestiften und blockieren Sie sie mit Sicherheitsstiften.
- Nach dieser Handlung, verbinden Sie die Oberverbindungsstück der Maschine an den Dreipunktverbindung des Traktors, setzen Sie den passenden Stift ein und blockieren Sie die Widerbewegungsvorrichtung der Dreipunktverbindung.
ACHTUNG: kontrollieren Sie dass, der Faden des dritte Punkts (wenn der Traktor den manuelle Dreipunkt hat) ist für mindestens 4 cm auf beiden Seiten verschraubt.
- Heben Sie die Maschine wenige Zentimeter ab Erde, beim Handeln auf die Lateralzugstange der Hebestange und auf die zwei Spanner, blockieren Sie ihre Lateralbewegung um übertriebene Schwingungen während der Arbeitszeit zu vermeiden.

Um eine gleichmäßige Streuung zu haben, ist es wichtig dass, die Streuscheiben in einer horizontalen Position im Vergleich zu dem Boden sind.

Nach diesen Handlungen, kann man die Gelenkwelle mit der genuteten Untersetzungsgetriebewelle der Maschine verbinden, und dann mit der Traktordirektkupplung.



! ACHTUNG !

Die Gelenkwelle muss immer am Ende mit der Traktordirektkupplung verbunden werden, und die, am Ende der arbeit, als erste entbunden werden muss.

8.6 Gelenkwelle-Montage

Folgen Sie den Anweisungen der Betriebsanleitung in Bezug auf den Kardanwellenantrieb und den Traktor, damit die Maschine sicher benutzt werden kann.

Falls benutzt man die Gelenkwelle, die mit der Maschine versehen ist, kontrollieren Sie dass, die Haube der Maschine und des Traktors auf die Schutzhaube der Gelenkwelle geltende Regelungen entsprechend einander überlagern (5 cm).

GELENKWELLE MIT REIBKUPPLUNG. REIBKUPPLUNG IMMER MASCHINENSEITIG ANBAUEN.

Die Traktormodelle unterscheiden sich auch sehr untereinander wegen des Abstandes zwischen der Zapfwelle und der Gelenkachse auf den unteren Dreipunkt-Anschluss (ARME IN WAAGERECHTER LAGE). Gemäß den internationalen Vorschriften müsste dieser Abstand zwischen 500 und 575 mm für alle Klassen von Dreipunkt-Anschlüsse sein. Dieser Abstand ist oft viel grösser als die obengenannten normalisierten Masse, besonderes bei den älteren Modellen.

Um festzustellen, ob die Kardanwelle, die Sie mit ihrem Düngerstreuer bekommen haben, sich gut Ihrem Traktor anpasst, gehen Sie wie folgt vor:

- die Maschine an den Dreipunkt-Anschluss des Traktors anlegen;
- eine der Hälften der Kardanwelle herausziehen;
- eine der zwei Hälften der Welle an die zapfwelle anstecken und befestigen sie (die Zapfwelle muss von Typ 1-3/8" = 35 mm mit 6 Riefen sein);
- die zwei Teile der Kardanwelle aneinander zusammenbringen.

Zu diesem Punkt sind die Fälle 3:

A) Die zwei Hälften der Kardanwelle sind zu lang und stoßen die eine gegen die andere:

es benötigt eine der Hälften zu verkürzen (Welle und Plastikschatz) aber nicht zu sehr, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die zwei Hälften für mindestens 100 bis 150 mm bei jeder Lage in Höhe zapfen müssen. Den Düngerstreuer überprüfen, hebend und senkend den Düngerstreuer von der höheren bis zur niedrigsten Stellung.

B) Die zwei Hälften passen.

C) Die zwei Hälften einander weniger als 100-150 mm überlagern,

besonders in den normalen Arbeitsstellungen mit Streuscheibe bei der angegebenen Höhe. Siehe Streutabellen in diesem Fall ganz selten (nur für einigen alten Traktormodellen) fragen Sie nach eine passende Kardanwelle Ihrem Verteiler nach.

Benutzen Sie nur Gelenkwelle mit CE Markierung.

- Schmier Sie, periodisch, die Gelenkwelle beim Befolgen der von dem Gelenkwellehersteller gegebenen Anweisungen (nachsehen Sie das Gelenkwellehandbuch oder Fig. 23).

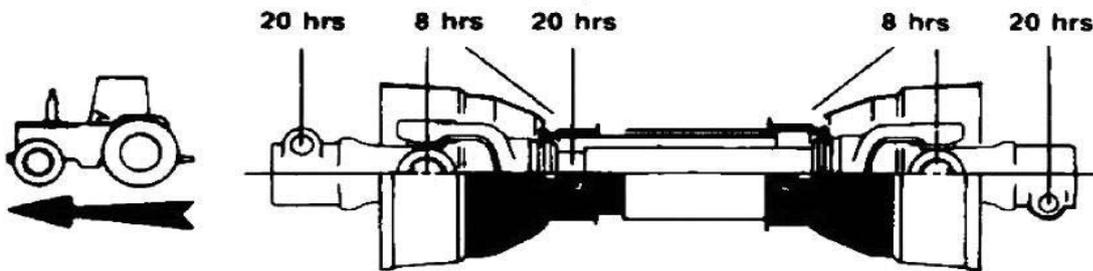
É obbligatorio l'uso di alberi cardanici protetti. Conservare in buono stato la protezione. Lubrificare secondo lo schema.

Use only P.T.O. shafts with guard. Keep drive shaft guard in good condition. Grease according to lubrication scheme.

Utiliser exclusivement des transmissions avec protecteur. Garder protecteur de la transmission en bon état. Graisser selon plan de graissage.

Nur mit geschütztern Gelenkwellen arbeiten. Gelenkwellenschutz in Ordnung halten. Abschmieren nach dem Schmierplan.

FIG.23



- **Das ist verboten mit beschädigten Schutzeinrichtungen arbeiten!**
- Sichern Sie Traktor und Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Verrollen, bevor Sie zapfwellengetriebene Maschinen oder Gelenkwellen reinigen, schmieren oder einstellen.
- Folgen Sie den von dem Hersteller bestimmten Gelenkwellemontagehandlungen, die auch auf der Außerverkleidung des Schutzplastikrohrs versehen sind, (Traktorzeichnung auf dem Außerrohr der Gelenkwelle, gegen die Traktordirektkupplung).



! ACHTUNG !

Sie dürfen den An- und Abbau der Gelenkwelle nur vornehmen bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgeschaltetem Traktormotor, angezogener Feststell-Bremse und abgezogenem Zündschlüssel.

- Hacken Sie die Antirotationskettchen und sichern Sie sich dass, der Gegenausfädelnsschutzblok (Bolzen, Druckknopf oder zwinge) richtig einordnet und in seinem Sitz blockiert ist.
- Verweisen Sie Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich der Maschine, bevor Sie die Zapfwelle einschalten.
- Schalten Sie die Zapfwelle niemals bei abgeschaltetem Traktormotor ein.

- Schalten Sie die Zapfwelle immer ab, wenn zu große Abwinkelungen auftreten oder sie nicht benötigt wird (Fig. 24). Drehen Sie nicht das Rührwerk mit den geschlossenen Schieber.

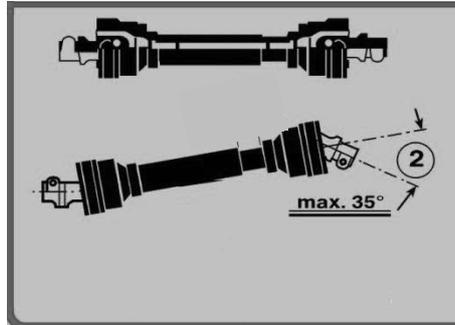


FIG.24



! WARNUNG !

Nach dem Abschalten der Zapfwelle besteht Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Schwungmaße rotierender Maschinenteile! Antreten Sie nicht an die Maschine her, bis zum alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.



ACHTUNG!

Die Gelenkwellelänge muss an den Traktortyp anpassen.

ARBOS GROUP S.p.A. haltet sich nicht unter Haftung der von einer unrichtigen Benutzung und Montage verursachen Schaden.

9 VERWENDUNG DER MASCHINE



! ACHTUNG !

Vor der Benutzung, kontrollieren Sie dass, die Getriebe angemessen schmiert wird.



! ACHTUNG !

Während der Benützung der Maschine sichern Sie sich dass, es im Umkreis über 40 Metern keine Leute oder Tiere gibt. Falls jemand nahe kommt, **halten Sie die Arbeit sofort, und den Traktormotor ausschalten.**

Empfehlungen für eine richtige Ausstreuerung

- Einfügen Sie nicht die Kupplung, die die Streuscheibe in Betrieb setzt, wenn der Traktor in Beschleunigung ist; drosseln Sie den Motor und dann beschleunigen Sie stufenweise bis 540 U.p.M. (oder ähnlich) zu bekommen.
- Benutzen Sie einen in perfekten Bedingungen Dünger: ein feuchter Dünger, kann nicht richtig und gleichförmig ausstreut werden.
- Öffnen Sie die Trichterklappen nur wenn sie die richtige Geschwindigkeit erreicht haben.
- Vermeiden Sie in windigen Tagen zu streuen, um die bessere Streuungsgleichförmigkeit zu bekommen.
- Daher wird empfohlen, bei jeder Änderung des Produkts eine Streumengenkontrolle durchzuführen.

Hydraulischer Antrieb mit Zwei- oder Dreiwegeeinheit (wahlfrei)

Die Zwei- oder Dreiwegeeinheit ist erforderlich zur jeden hydraulischen Zylinder bei Traktoren mit nur einem doppeltwirkenden Verteiler.

9.1 Einstellungen

Der Dünger soll immer angemessen gelagert und erhalten sein, so dass seine Natureigenschaften unverändert erhalten werden.

Vor der Streuarbeit zu beginnen, ist es notwendig die Geschwindigkeit des Traktors zu feststellen und sie während der Arbeitszeit stet zu erhalten.

Die Streutabelle enthalten die Orientierungsanweisungen um die zu streuen Quantität zu feststellen; Sie sollen von der Erfahrung und der Arbeitersachkenntnis ergänzt werden.

9.1.1 *Streuungswurfflügelregulierung*

BEISPIEL:

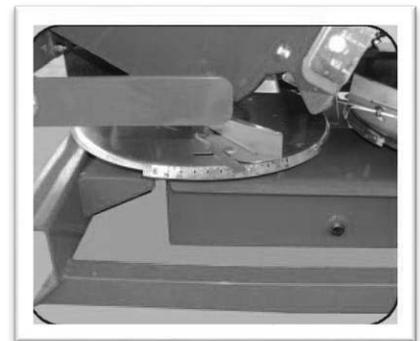
Düngersorte: **granuliert Ammoniumnitrat Ø 3,50 mm**

Arbeitsbreite (m): **12 m**

Arbeitsgeschwindigkeit (km/h): **8 Km/h**

gewünschte Streumenge: **164 kg/ha**

Motorumlaufen der Gelenkwelle: **540 U.p.M.**



1. Einstellen der Maschinenhöhe



HÖHE VOM BODEN

A= 85 cm

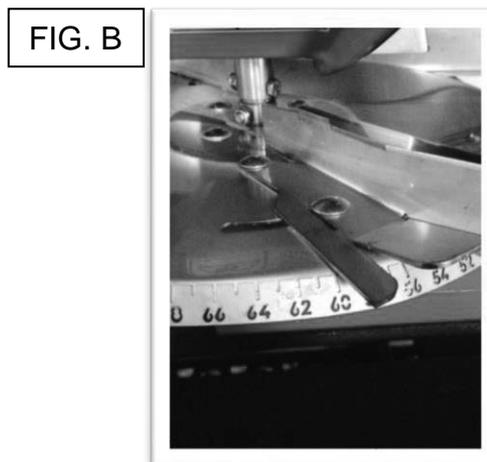
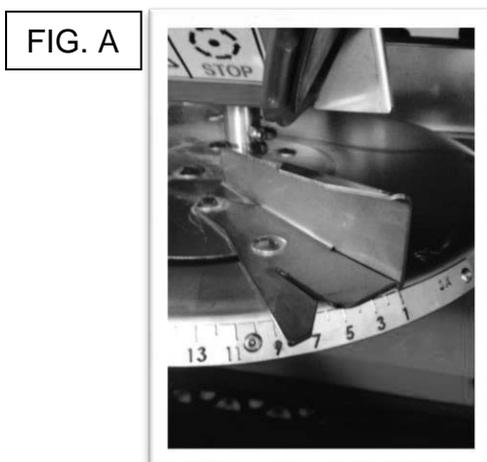
B= 85 cm

2. Einstellen der Streuschaufeln

Um 12 Meter zu tun (wie oben im Beispiel beschrieben), die Schaufeln müssen in den Positionen 9 und 60 eingestellt werden (siehe Bild A und B).

Concime <i>Type of fertilizer – Düngersorte</i>	Mt. di spaglio						Quantità vedi pag. <i>Spread rates – Streumenge</i> s. page – s. Seite
	10	12	15	16	18	24	
Nitrato Ammonico granulare Ø 3,50 mm - 1,02 kg/l	9/60	9/60	9/61	9/61	11/61	--	15
Urea 46% N granulare Ø 3,20 mm - 0,75 kg/l	10/61	10/62	12/62	13/62	14/62	--	16
Urea 46% N pirilled Ø 2,50 mm - 0,78 kg/l	10/59	11/61	12/62	--	--	--	17
Nitrato Ammonico 34,5% N pirilled Ø 2,50 mm - 1,02 kg/l	12/60	12/60	13/60	13/61	14/62	--	18
Nitrato Ammonico granulare Ø 3,40 mm - 0,97 kg/l	8/59	9/59	9/61	9/61	9/62	--	19

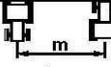
Wir erinnern Sie daran, dass den Bezug der Schaufel für die Einstellung ist **der Anfang**. In diesem Fall sind bei 9 und 60 eingestellt.



Achtung: beide Streuscheiben einstellen.

Nachsehen Sie die Streutabellen (in diesem Fall Seite 15)

SEE TAB.

Nitrato Ammonico granulare Ø 3,50 mm													1,02 kg/l		
NPK, NP, NK fertilizzante granulare Ø 3,50 mm													1,05 kg/l		
POSIZIONE APERTURA															
	10			12			15			16			18		
	km/h			km/h			km/h			km/h			km/h		
	8	10	12	8	10	12	8	10	12	8	10	12	8	10	12
3	48	38	32	40	32	27	32	25	21	30	24	20	27	21	18
4	81	65	54	68	54	45	54	43	36	51	41	34	45	36	30
5	132	105	88	110	88	73	88	71	59	83	66	55	73	59	49
6	196	157	131	164	131	109	131	105	87	123	98	82	109	87	73
7	260	208	173	216	173	144	173	138	115	162	130	108	144	115	96
8	326	261	218	272	218	181	218	174	142	204	163	136	181	145	121
9	391	313	261	326	261	217	261	209	174	245	196	163	217	174	145
10	457	365	305	381	305	254	305	244	203	286	228	190	254	203	169
11	522	417	348	435	348	290	348	278	232	326	261	217	290	232	193
12	585	468	390	488	390	325	390	312	260	366	293	244	325	260	217
13	648	518	432	540	432	360	432	345	288	405	324	270	360	288	240
14	708	566	472	590	472	393	472	378	315	442	354	295	393	315	262
15	766	613	511	638	511	426	511	409	341	479	383	319	426	341	284
16	822	658	548	685	548	457	548	439	365	514	411	343	457	365	305
17	876	701	584	730	584	487	584	467	389	548	438	365	487	389	325
18	928	742	619	773	619	516	619	495	412	580	464	387	516	412	344
19	978	782	652	815	652	543	652	522	435	611	489	408	543	435	362
20	1027	821	684	856	684	570	684	548	456	642	513	428	570	456	380
21	1074	859	716	895	716	597	716	573	477	671	537	448	597	477	398
22	1121	897	748	935	748	623	748	598	498	701	561	467	623	498	415
23	1169	935	779	974	779	649	779	623	520	731	584	487	649	520	433
24	1218	974	812	1015	812	676	812	649	541	761	609	507	676	541	451
25	1268	1014	845	1057	845	704	845	676	564	793	634	528	704	564	470

3. In unserem Beispiel müssen die beiden Schieber an der Nummer 6 eingestellt werden.

Schieberstellung über Stellhebel einstellen

Die jeweils erforderliche Schieberstellung entweder direkt aus der Streutabelle entnehmen.

- ❖ Schieber hydraulisch schließen.
- ❖ Flügelmutter lösen (FIG.1/1).
- ❖ Auf der Skala (FIG.1/2) den der Streutabelle entnommenen den Skalenwert für die Schieberstellung aufsuchen.
- ❖ Flügelmutter wieder fest anziehen.



(FIG.1/1)

(FIG.1/2)



! ACHTUNG !

Gleiche Schieberstellungen für den rechten und linken Schieber wählen!



! ACHTUNG !

Die Streumengeneinstellung nur bei angebauter Maschine, abgeschaltetem Antrieb und geschlossenen Schiebern vornehmen.



! ACHTUNG !

Die in die Streutabelle angegebene Regelungen, sollen nur als Richtwerte betrachten weil die Eigenschaften des Produkts wechseln können und weitere Veränderungen notwendige sein können.
Deswegen, man berätet die Quantität zu Streuen zu kontrollieren bevor der Arbeitsanfang.



! ACHTUNG !

Das Düngermittel im Handel verfügbar, listen in die Streutabelle auf, sind im perfekte Zustände wenn die Werte kalkuliert werden.

Die verschiedene Qualität des Produkts ist rückführbar auf:

- Atmosphärische Einflüsse oder ungünstige Lagerungskonditionen
- Veränderungen in die physische Eigenschaften des Produkts – auch wenn es von derselbe Marke und derselbe Typ
- Veränderungen von den Streuungeigenschaften des Produkts

Es kann notwendig sein, die Daten in die Streutabelle zu ändern um die Streuungsquantität oder Arbeitsbreiten zu regeln.

Es ist unmöglich zu garantieren dass, Ihres Produkt, auch wenn es von derselbe Hersteller, die gleiche Streuungeigenschaften des bei uns getestet Produkt hat.



! ACHTUNG !

ARBOS GROUP S.p.A. IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR SCHADEN VON STREUNGSFEHLER VERURSACHT.



! ACHTUNG !

Vor jede Verstellungsoperation die Bremse anziehen, der Motor ausschalten, der Schlüssel von dem Instrumentenbrett abnehmen, sichern sich dass die Maschine auf dem Boden legt und warten auf die Sperre von alle bewegliche Elementen.

9.2 Ladung des Behälters

- Man berät die Ladung des Behälters nicht per Hand zu machen, sonst ein Hebewerk oder zweckmäßige Ausrüstung verwenden



ACHTUNG!

Der Behälter soll geladen werden, nachdem die Maschine an den Traktor verbunden ist.

- Vor die Ladung, die Schieber von dem Behälter müssen geschlossen sein.
- Während der Ladung die Außenantrieb und den Motor müssen immer abschalten sein, der Schlüssel von dem Instrumentenbrett abgenommen werden und die Bremse angezogen.
- Fahren Sie nicht für lange Strecken mit vollem Last und während des Transport oder Bearbeitung keine volle Säcke auf dem Produkt im dem Behälter enthält stellen, um die Maschine nicht zu überfrachten und der Dünger nicht zu verdichten.
- Lassen Sie nicht die Streuscheibe für lange Zeiten mit geschlossenem Schieber vergebens kreisen. Der Dünger könnte zerdrückt sein werden, damit der richtige Lauf der Maschine wird gefährdet und das kann das Zerbrechen der Dosieranlage und Antriebgehäuse verursachen.
- Während Behälter-Ladungsphase senken Sie nicht die Maschine mehr als was von dem Kardangelenk erlaubt wird. Wenn Sie die Maschine weiter senken wollen, sollen Sie der Kardan abnehmen.



ACHTUNG!

Während des Transport, Lagerung und Verwendung des Düngermittels, müssen die Benutzer entsprechend an die auf dem Schild gegebene Hinweisungen verhalten. Besonders passen Sie auf an die Warnungen und Vorsicht Behauptung.

9.3 Düngerstreuung auf den Feld



ACHTUNG! – WARNUNG!

Der Benutzer während der Verwendung, Wartung Reparatur, Bewegung und Lagerung der Maschine muss unbedingt Unfallverhütungsschuhe und Handschutz anziehen. Wenn nötig muss man Hauben gegen Geräusch, staubdicht Maske und Schutzbrille tragen.

Nachdem Sie die Maschine an dem Traktor verbunden haben, und die notwendige Verstellungen durchgeführt haben ist es möglich mit dem Arbeit anfangen.



ACHTUNG!

Bevor Sie aus dem Traktor aussteigen und vor jede Wartung- und Regeleungsoperation, ziehen die Bremse an, den Motor ausschalten der Schlüssel von dem Instrumentenbrett abnehmen und warten auf die Sperre von alle bewegliche Elementen.

Stecken Sie nicht den Außenantrieb ein wenn den Traktor ist in Beschleunigung.

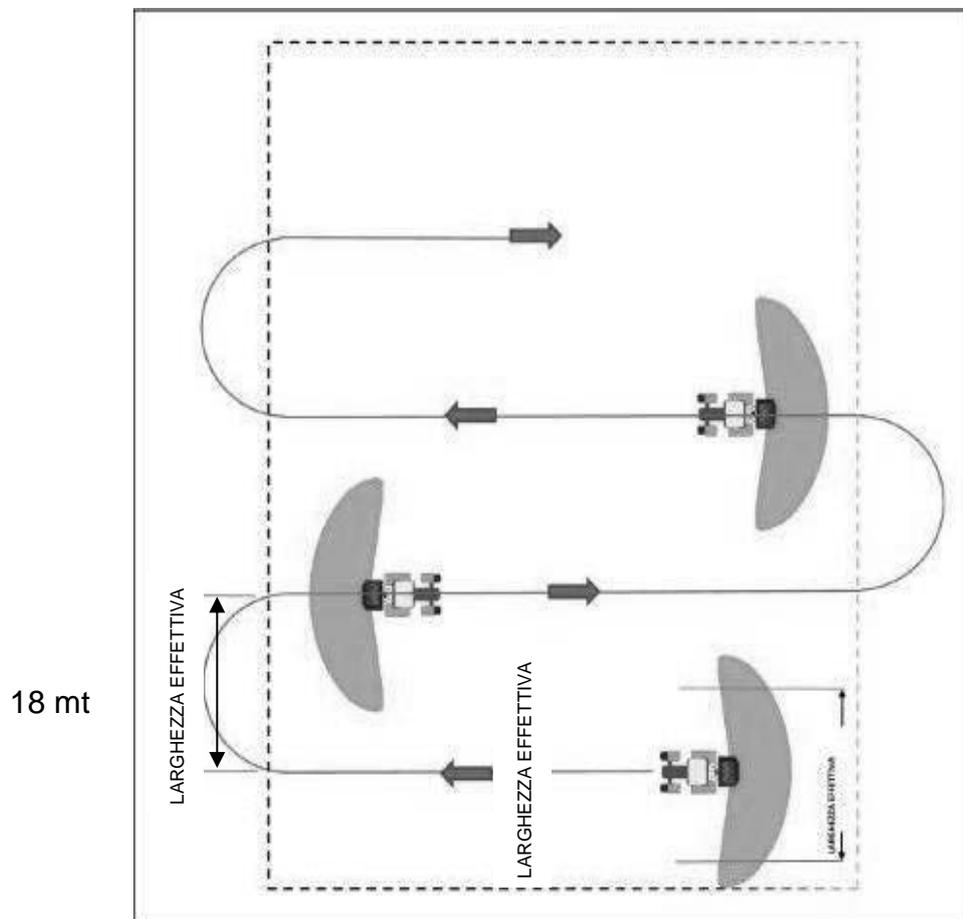
Verwenden die Außenantriebhebel des Traktors ohne plötzliche Bewegungen zu machen. Halten den Hebel bis zu dem Kardan beginnt zu drehen, dann lassen weich den Hebel.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um den Dünger auf dem Feld zu streuen.

Nutzarbeitsbreite

ZUM BEISPIEL:

in diesem Fall ist 18 mt die nützliche Arbeitsbreite für die Streuung. Dies bedeutet, dass den nächsten Durchgang mit dem Traktor bei 18 mt von der Vorherigen durchgeführt werden muss; auch wenn den Dünger einen Abstand höhere als 18 mt von der Mitte der Maschine gedeckt hat.



9.4 Streuungsfehler

Vorgangsfehler

- Geschwindigkeit des Fortschritts unzweckmäßig.
- Die Breite der Streuung ist unkorrekt.
- Streuscheibe ist nicht in der Horizontalposition, im Vergleich zu dem Boden.
- Die Geschwindigkeit des Fortschritts von dem Traktor ist anders als die in die Streutabelle angegeben oder unzweckmäßig für die bestimmte Sorte von Dünger.
- Führungsfehler (keine Überlagerung der Streufläche).
- Keine Reinigung von der Streuscheibe und Fallöffnungen dem Dünger.

Fehlers bewirkt von dem Dünger

- Minderwertiger Dünger.
- Der Dünger ist nass oder zu feucht.
- Die Zusammensetzung des Düngers ist nicht korrekt oder stimmt nicht mit was von dem Verkäufer erklärt überein.
- Der Dünger ist klumpig oder zu groß und das hat schlechten Einfluss über die Streuungsleistung.
- Fremdkörper im Dünger.

Fehlers bewirkt von der Maschine

- Die Behälteröffnungen sind verstopfen.
- Teilen von der Streuscheibe sind beschädigt oder abgenutzt.

10 WARTUNG

- Hier sind die Wartungskriterien von der Maschine dargestellt. Die Kriterien auf Betriebserfahrung und Empfehlungen von den Kunden gründen.
- Die richtige alltägliche Wartung hält niedrig die Betriebskosten der Maschine und erlaubt eine voll Nutzung ihre Kapazität.



ACHTUNG !

Während jedes Wartung-, Verstellung- und Reinigungvorgangs die Maschine muss auf dem Boden legen(in Standsicherheit); den Motor soll ausschaltet sein, den Außenantrieb herausgenommen, die Bremse angezogen und nehmen den Schlüssel von dem Instrumentenbrett ab.

- **Falls die Maschine Havarie hat, den Benutzer muss unbedingt die Maschine anhalten, dann sich auf dem Schadensumfang vergewissern und mit eventuellen Einschreiten vorgehen.**

Wenn Sie entweder Wasser unter Druck oder Pressluft verwenden um die Maschine zu reinigen, es ist notwendig sich mit dazu bestimmte Brille oder Maske schützen und eventuelle Leute oder Tiere in der Nähe von der Maschine entfernen. Keine entflammaren Substanzen benutzen.



ACHTUNG!

Für die Wartung der Maschine verwenden Sie immer die bestimmte individuelle Schutzvorrichtung (Unfallverhütung Schuhe und Handschutz) und alle die Unfallverhütungsmaßnahmen vorbereiten für die laufende Operation vorgesehen.

- **Jede 8 Stunden von effektiver Arbeit** prüfen das Klemmen von alle Schraubenmutter und Bolzen.
- Falls abweichende Vibrationen, sollen Sie die Abnutzung den Schaufeln von der Streuscheibe kontrollieren, dann das richtige Klemmen von alle Bolzen und den Ölstandanzeiger des Antriebs prüfen.
- Die übermäßige Vibration der Maschine (zusätzlich zur Störung), ist auch gefährlich und kann die ganze Struktur schaden, weil die mechanischen Organe unter belastendem Stress untergezogen werden (im Vergleich von den Projektdaten).
- Für besonders Zutun und für den Ersatz von Geschädigte Teilen die in dieses Handbuch nicht vorgeplant werden, muss man an Facharbeiter wenden. Man kann sich von dem Kundendienst des Konstrukteurs oder seine Verkäufer bedienen.
- Periodisch schmieren den Kardan und die Hinweisungen des Konstrukteurs befolgen.

10.1 Ölkontrolle

NUR "SHELL OMALA OIL 340" ÖL VERWENDEN (ODER ÖL MIT DERSELBE EIGENHEITEN)

- ✓ Erste Kontrolle am 50 Stunden (wenn nötig füllen).
- ✓ Jede 200 Stunden den Ölstandanzeiger kontrollieren.
- ✓ Jede 2000 Stunden die Untersetzungsgetriebe entleeren und den Öl ganz wechseln.

Reinigen



WICHTIG !

- Im Winter es ist notwendig die Schutzröhre der Gelenkwelle zu schmieren um zu vermeiden dass sie gefroren werden.
- Schmieren die Maschine nach der Reinigung, besonders wenn man einen Hochdruck Reiniger benutzt hat.
- Befolgen die Normativbestimmungen betreffend die Nutzung und Elimination von dem Reinigungsmittel.
- Die hydraulische Rohrleitungen und Stromkabeln NIE mit Benzin, Benzol, Erdöl oder Mineralöl behandeln.
- Wenn man einen Reiniger mit Hochdruckwurf benutzt, putzen nicht die elektrischen Bauelemente; man soll den Wurf nie direkt auf die Schmierung Punkte oder Stützpunkte richten. Halten die Düse an einen Mindestabstand von 400 mm.
- Besonders reinigen die Ausgangöffnungen und die Schleuse.
- Prüfen dass es keine Haufen von Dünger auf die Streuscheibe und Streuschaufeln gibt. Sonst wegschaffen.
- Handelt die Maschine (wenn trocken) mit einem schützend Produkt gegen Korrosion.
- Parken immer die Maschine mit geöffneter Schleuse.
- Entsorgen Ölen und Schmiermitteln auf passende Art.

10.2 Ersatz der Wurfblügel der Scheibe

- Falls die Wurfblügel der Scheibe sind beschädigt oder kaputt, muss man sie mit Originalteilen zu ersetzen.
- Lockern mit einem Schlüssel die Befestigung Schraubenmutter und das beschädigte Element auswechseln.
- Die Befestigungselementen (Schraubenmuttern und Schrauben) müssen von derselbe Typ als denen von dem Konstrukteur vorgeschrieben.



10.3 Erforderliche Traktor-Ausstattung

Um die Maschine zu benutzen, muss den Traktor die folgenden Voraussetzungen zu haben:

Tankkapazität (Düngerstreuer-Behälter) = minimal Leistungsfähigkeit des Traktors

- 600 lt. = von Mindest- 33 kW (45 HP)
- 800 lt. = von Mindest- 33 kW (45 HP)
- 1000 lt. = von Mindest- 33 kW (45 HP)
- 900 lt. = von Mindest- 33 kW (45 HP)
- 1.200 lt. = von Mindest- 50 kW (70 HP)
- 1.500 lt. = von Mindest- 50 kW (70 HP)
- 2.000 lt. = von Mindest- 50 kW (70 HP)

Elektrische Anlage

- Spannung der Batterie: **12 V**
- Beleuchtung Steckdose: **5 pole**

Hydraulische Anlage

- Maximal Druck des Betriebs: **200 Bar**
- Leistungen der Traktorpumpe: **zumindest 15 l/min - 150 Bar**
- Hydraulische Öl für die Maschine: **Öl für den Antrieb und hydraulische Anlage**
- Hydraulischen Weichenwärter: **2 hydraulischen Weichenwerter - Doppeleffekt**

Gelenkwelle

- Notwendiger Betrieb: **540 U.p.M.**
- Umdrehung-Richtung: **Uhrzeigersinn, von der Hinterseite, im Richtung des Traktors**

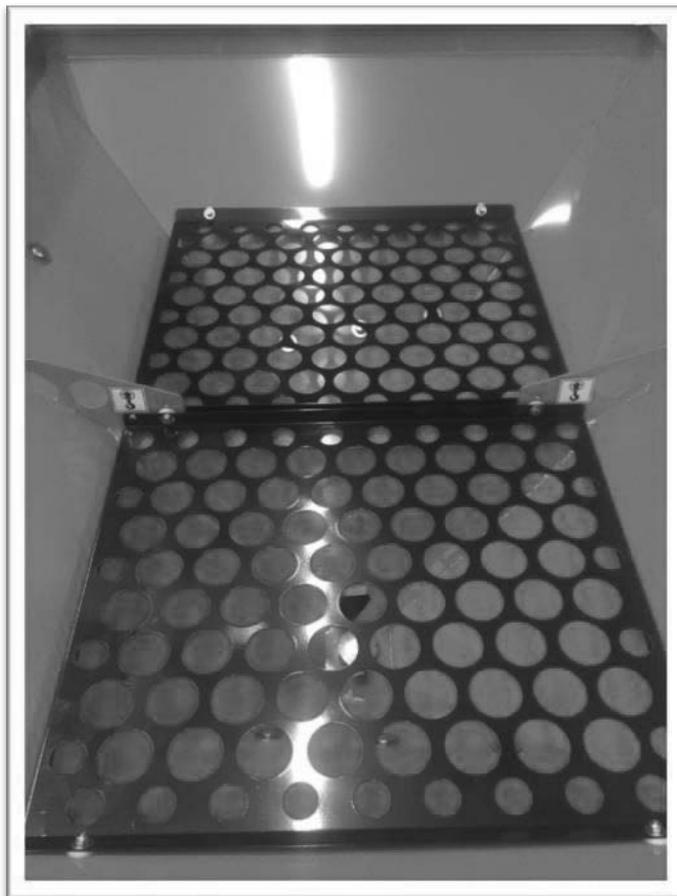
3 Punkte - Anschluss

- **Die untere Spurstange des Traktors müssen mit seinen eigenen Haken ausgestattet sein**

10.4 Schutzgitter

Das Schutzgitter bedeckt den ganze Behälter und hat den folgenden Zweck:

- Schützen das Rührwerk von einem zufälligen Kontakt mit Leuten, Tiere oder Dinge verschieden von dem Dünger.
- Während der Nachfüllung schützen sie von Fremdkörper oder Düngersklumpen.



10.5 Ausbau von Hydraulik-Schlauchleitungen

- Stellen die Betreibungshebels von den hydraulischen Weichenwärtern und des Traktors auf Neutralerstellung.
- Abtrennen den hydraulische Verbinder von der hydraulischen Muffe.
- Schützen den hydraulischen Verbinder und die hydraulische Klappen mit den Serienmäßigen Schutzkappe gegen Staub, um zu vermeiden, dass sie schmutzig werden.

10.6 Lagerung

Es wäre eine gute Angewohnheit nicht warten auf die Maschine zu benutzen um Wartungsarbeiten oder Ausbesserungen zu machen. Reparieren und auswechseln die Kaputt- oder beschädigte Teile bevor die Maschine einzulagern. Auf diese Weise ist die Maschine immer gebrauchsfertig.

Lagern die Maschine in einem geschützten Ort ein, weg von Witterungseinflüsse weil sie das Verderben der Maschine verursachen können.

Da die benutzten Produkte Korrosion schaden, ist es wichtig dass keine Düngerteilchen für lange Zeiten auf die Maschine bleiben. (Mehr als 10 Stunden).

Bevor die Maschine für lange Zeiten in Ruhe lassen, Wir beraten Ihnen die folgenden Handlungen zu machen:

- Waschen die Maschine sorgfältig und auch die Innenseite des Behälters.
- Machen Sie eine Gesamtkontrolle der Maschine um eventuelle Strukturellschaden zu bestimmen.
- Verwahren die Maschine in einem bedeckten Ort.

10.7 Ersatzteile

Für das Auswechseln eines Teils, soll die Kunde sich ausschließlich von Originalen Ersatzteilen bedienen. Sie können Ersatzteilen direkt an dem Hersteller oder Verkäufer bestellen.

In die Bestellung muss man genau angeben was auf das Kennzeichen geschrieben ist, im Besonderen:

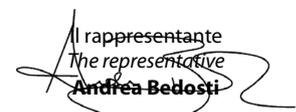
- **Name der Maschine**
- **Modell**
- **Baujahr**
- **Seriennummer**

10.8 Rückbau

Falls die Maschine und die benutzten Produkte abgebaut werden, muss man den gegen-Verschmutzung geltenden Gesetzen befolgen.

<p>IT Dichiarazione di Conformità CE Spargiconcime. La Ditta MATERMACC S.p.A. dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina è conforme ai requisiti di sicurezza e salute previsti dalla Direttiva Europea: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Compatibilità elettromagnetica) - Per modelli di macchine equipaggiate con dispositivi elettrici/elettronici. Per l'adeguamento della macchina sono state utilizzate le seguenti Norme Armonizzate: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>PT Declaração de conformidade CE Distribuidor de fertilizante. A Empresa MATERMACC S.p.A. declara sob a sua responsabilidade que a máquina cumpre com os requisitos de segurança e saúde estabelecidos na Diretiva Europeia: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Compatibilidade eletromagnética) - Para modelos de máquinas equipadas com dispositivos elétricos/eletrônicos. Para a adequação da máquina foram utilizadas as seguintes Normas Harmonizadas: EN 292-1 - EN 292-2 - EN 294 - EN 609-1 - EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>HU Trágyaszóró EK Megfelelőségi nyilatkozat. A MATERMACC S.p.A. cég saját felelőssége tudatában kijelenti, hogy a gép megfelel az alábbi Európai Irányelvek biztonsági és egészségügyi előírásainak: 2006/42/EK - 2014/30/EU (Elektromágneses megfelelés) - Az elektromos/elektronikus készülékekkel felszerelt gépmoделleknel. A gép beigazításához az alábbi Harmonizált Szabványokat: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>
<p>EN Fertilizer spreader EC Declaration of Conformity. MATERMACC S.p.A. declares under its sole responsibility that the machinery is compliant with the health and safety requirements of European Directives: 2006/42/EC - 2014/30/UE (Electromagnetic compatibility) - For models of machines with electrical or electronic apparatus. For machinery compliance, the following harmonised standards have been used: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>RU Декларация о соответствии ЕС разбрасывателя удобрений. Компания MATERMACC S.p.A. заявляет под собственной ответственностью, что машина соответствует требованиям техники безопасности и охраны труда, предусмотренным Европейской Директивой: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Электромагнитная совместимость) - Для моделей машин, оснащенных электрическими/электронными устройствами. Для обеспечения соответствия машины были использованы следующие соответствующие нормы: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>LT Trašų barstytuvo EB atitikties deklaracija Bendrovė „MATERMACC S.p.A.“ atsakingai pareiškia, kad mašina atitinka saugos ir sveikatos reikalavimus, nustatytus ES direktyvose 2006/42/EB ir 2014/30/ES (Elektromagnetinio suderinamumo direktyva – taikoma mašinų modeliams, kuriuose yra elektrinių ar elektroninių įtaisų). Mašiną pritaikant vadovautasi toliau išvardytais darniaisiais standartais: UNI EN 292-1, UNI EN 292-2, UNI EN 294, UNI EN 609-1, UNI EN 1152, CEI EN 60204-1.</p>
<p>FR Déclaration de conformité CE Épandeur d'engrais. La société MATERMACC S.p.A. déclare sous sa propre responsabilité que la machine est conforme aux exigences de sécurité et de santé prévues par la directive européenne : 2006/42/CE - 2014/30/UE (Compatibilité électromagnétique) - Pour les modèles de machine équipés de dispositifs électriques/électroniques. Pour l'ajustement de la machine, les normes harmonisées suivantes ont été utilisées : UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>PL Deklaracja zgodności CE Rozsiewacza nawozów. Firma MATERMACC S.p.A. oświadcza na własną odpowiedzialność, że maszyna spełnia wymagania w zakresie bezpieczeństwa i ochrony zdrowia określone w dyrektywie europejskiej: 2006/42/WE - 2014/30/UE (Kompatybilność elektromagnetyczna) - Dla modeli maszyn wyposażonych w urządzenia elektryczne/elektroniczne. W celu dostosowania maszyny zastosowano następujące Normy Zharmonizowane: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>BG Декларация за съответствие CE Машина за разпръскване на тор. Фирмата MATERMACC S.p.A. декларира на своя собствена отговорност, че машината съответства на изискванията за безопасност и здраве, предвидени от Европейската Директива: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Електромагнитна съвместимост) - За модели на машини, оборудвани с електрически/електронни устройства. За приспособяване на машината са прилагани следните Хармонизирани Стандарти: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>
<p>DEEG-Konformitätserklärung Düngerstreuer Die Firma Matermacc S.p.A erklärt auf eigene Verantwortung, dass die Maschine mit den Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der folgenden europäischen Richtlinie konform ist: 2006/42/EG - 2014/30/UE (Elektromagnetische Verträglichkeit) - für Maschinenmodelle, die mit elektrischen/elektronischen Geräten ausgestattet sind. Für die Anpassung der Maschine wurden die folgenden harmonisierten Normen verwendet: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>CZ Prohlášení o shodě ES Rozprašovač hnojiva. Společnost MATERMACC S.p.A prohlašuje na vlastní odpovědnost, že strojní zařízení splňuje požadavky na bezpečnost a ochranu zdraví dle Evropské směrnice: 2006/42/ES - 2014/30/UE (Elektromagnetická kompatibilita) – Pro modely strojů vybavených elektrickými/elektronickými zařízeními. Pro přizpůsobení strojního zařízení byly použity následující harmonizované normy: ČSN EN 292-1 - ČSN EN 292-2 - ČSN EN 294 - ČSN EN 609-1 - ČSN EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>RO Declarație de Conformitate CE Distribuitor de Îngrășământ. Compania MATERMACC S.p.A. declară pe proprie răspundere că utilajul este în conformitate cu cerințele de siguranță și sănătate prevăzute de Directiva Europeană: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Compatibilitate electromagnetică) - Pentru modele de utilaje echipate cu dispozitive electrice/electronice. Pentru adecvarea utilajului s-au utilizat următoarele Standarde Armonizate: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>
<p>ES Declaración CE de conformidad para abonadora. La empresa MATERMACC S.p.A declara bajo su propia responsabilidad que la máquina es conforme a los requisitos de seguridad y salud establecidos por la Directiva europea: 2006/42/CE - 2014/30/UE (Compatibilidad electromagnética) - Para modelos de máquinas equipadas con dispositivos eléctricos/electrónicos. Para la adaptación de la máquina se han utilizado las siguientes normas armonizadas: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>SK Vyhlásenie o zhode ES Rozprašovač hnojiva. Spoločnosť MATERMACC S.p.A vyhlasuje na vlastnú zodpovednosť, že strojové zariadenie spĺňa požiadavky na bezpečnosť a ochranu zdravia podľa Európskej smernice: 2006/42/ES - 2014/30/UE (Elektromagnetická kompatibilita) – Pre modely strojov vybavených elektrickými/elektronickými zariadeniami. Pre prispôbenie strojového zariadenia boli použité nasledujúce harmonizované normy: STN EN 292-1 - STN EN 292-2 - STN EN 294 - STN EN 609-1 - STN EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>	<p>EL Δήλωση Συμμόρφωσης EK Διασκορπιστή Λιπάσματος. Η Εταιρία MATERMACC S.p.A. δηλώνει υπεύθυνα ότι η μηχανή είναι συμβατή με τις απαιτήσεις σχετικά με την ασφάλεια και την υγεία που προβλέπονται από την Ευρωπαϊκή Οδηγία: 2006/42/EK - 2014/30/EE (Ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα) - Για μοντέλα μηχανών εξοπλισμένων με ηλεκτρικές/ηλεκτρονικές διατάξεις. Για την προσαρμογή της μηχανής έχουν χρησιμοποιηθεί τα ακόλουθα Εναρμονισμένα Πρότυπα: UNI EN 292-1 - UNI EN 292-2 - UNI EN 294 - UNI EN 609-1 - UNI EN 1152 - CEI EN 60204-1.</p>

Tipo/Type	Matricola/ Identification number
Modello/Model	Anno/Year
Serie/Series	Data/Date

Il rappresentante
The representative

Andrea Bedosti



ARBOS

Matermacc S.p.A.
Via Gemona, 18 - 33078 San Vito al Tagliamento
(PN) ITALIA
Tel. 0434/85267 - Fax 0434/85517